



Öffentliche Notare

Dr. Malin | Dr. Egel | Dr. Huber Partnerschaft

*Dr. Daniel Malin - Notar
Dr. Johannes Egel - Notar, Mediator
Dr. Andreas Huber M.B.L. - Notar*

*MMag. Dr. Martina Gisinger - Notarsubstitutin
Mag. Maximilian Allgäuer M.B.L. - Notarsubstitut
Mag. Mathias Wagner M.B.L. - Notarsubstitut
MMag. Dr. Thomas Loacker M.B.L. - Notariatskandidat*

Geschäftszahl: 8850/2022

DrM/SK-2862/22

Stempelgebühr gem.
Gebührengesetz i.H.
von € 350,90
wurde entrichtet

Protokoll

aufgenommen am 20.06.2022 (zwanzigsten Juni zweitausendzweiundzwanzig) von mir, Doktor Daniel MALIN, öffentlicher Notar, mit dem Amtssitz in Feldkirch, über die am heutigen Tage in den Geschäftsräumlichkeiten der :be AG, 6890 Lustenau, Millennium Park 20, wohin ich mich über ausdrückliches Ersuchen begeben habe, abgehalten-----

2. ordentliche Hauptversammlung der :be AG

mit dem Sitz in Lustenau, eingetragen im Firmenbuch des Landes- als Handelsgerichtes
Feldkirch zu FN 543031a.-----

Gegenwärtig sind:-----

I) die Mitglieder des Aufsichtsrates:-----

1. Herr **Doktor Wilhelm KLAGIAN**, Rechtsanwalt, geboren am 23.01.1965 (dreiundzwanzigster Januar neunzehnhundertfünfundsechzig), 6850 Dornbirn, Zieglergasse 9a, als Vorsitzender,-----



Schlossgraben 10, A-6800 Feldkirch
T +43(0)5522172792, F +43(0)5522172722
E office@das-notariat.at, www.das-notariat.at
FN 307230i LG Feldkirch

- 2. Herr **Diplomingenieur Dietmar EBERLE**, Architekt, geboren am 31.10.1952 (einunddreißigster Oktober neunzehnhundertzweiundfünfzig), -----
als Stellvertreter des Vorsitzenden -----

- 3. Herr **Magister Peter SIMMA**, geboren am 05.09.1960 (fünften September neunzehnhundertsechzig), 6850 Dornbirn, Weidenweg 19,-----
als Mitglied -----
- II) der Alleinaktionäre bzw. deren Vertreter laut beiliegendem Teilnehmerverzeichnis (Beilage./1) -----

- III) der Vorstand: -----

Herr Ingenieur **Elmar HASLER**, geboren am 04.07.1968 (vierten Juli neunzehnhundertachtundsechzig), Davistrasse 38, CH-9000 St. Gallen, Schweiz, -----

Herr Mag. (FH) **Stefan Ruedl**, LL.M., geboren am 08.03.1976 (achter März neunzehnhundertsechundsiebzig), 6850 Dornbirn, Kehlerstraße 72b,-----

- IV) weitere anwesende Personen: -----
a) Herr Magister Magister Stefan HÄMMERLE, Wirtschaftsprüfer, SPT Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG-----
b) diverse Gäste, -----

- V) der gefertigte öffentliche Notar Doktor Daniel MALIN mit dem Amtssitz in 6800 Feldkirch, Schlossgraben 10.-----

Herr Dr. Wilhelm Klagian übernimmt als Vorsitzender des Aufsichtsrates um 16:00 Uhr den Vorsitz dieser Hauptversammlung. -----

Er begrüßt die erschienenen Aktionäre und Aktionärsvertreter, die in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind, die Mitglieder des Aufsichtsrates, die sonst anwesenden Personen sowie Herrn Notar Dr. Daniel Malin, den er ersucht, die Beurkundung dieser Hauptversammlung vorzunehmen.-----

Sodann eröffnet der Herr Vorsitzende die heutige ordentliche Hauptversammlung der :be AG.-----

Der Herr Vorsitzende erläutert den Ablauf dieser Hauptversammlung wie folgt: -----

Zunächst werden Berichte und Beschlussvorschläge zu sämtlichen Tagesordnungspunkten en bloc präsentiert. Anschließend wird die „Generaldebatte“ abgehalten, das heißt den Aktionärinnen und Aktionären wird das Wort erteilt.-----

Die Abstimmungen zu allen Tagesordnungspunkten erfolgen mit einem Vorgang nach Beendigung der Generaldebatte.-----

Der Herr Vorsitzende stellt fest, dass:-----
a) die Einberufung zur heutigen ordentlichen Hauptversammlung unter Einhaltung der Bestimmungen des § 106 AktG fristgerecht in der Wiener Zeitung vom 21.05.2022 (einundzwanzigsten Mai zweitausendzweiundzwanzig) veröffentlicht wurde, -----
b) weiters gemäß § 107 Abs. 3 AktG die elektronische europäische Verbreitung durch EQS am selben Tag vorgenommen wurde, -----
c) die offenzulegenden Unterlagen gemäß § 108 Abs. 3 und 4 AktG wurden auf der Internetseite der Gesellschaft fristgerecht zugänglich gemacht. -----

Sodann bestimmt der Herr Vorsitzende, dass die Form der Abstimmung nach dem Subtraktionsverfahren erfolgt.-----

Bei diesem Verfahren werden grundsätzlich die Nein-Stimmen und die Stimmenthaltungen gezählt und von der Gesamtzahl der vertretenen Stimmen abgezogen. Dies ergibt die Ja-Stimmen. -----

Der Herr Vorsitzende stellt fest, dass unter Einhaltung des Punktes 20. der Satzung der :be AG laut dem vorliegenden Verzeichnis von den insgesamt 50.000.000 Stückaktien, in die das Grundkapital eingeteilt ist, 22.284.831 Stückaktien mit ebenso vielen Stimmen vertreten sind. Dies entspricht einem Anteil von 44,57% (vierundvierzig Komma siebenundfünfzig Prozent) aller Stückaktien beziehungsweise des Grundkapitals.-----

Das Verzeichnis der erschienen und vertretenen Aktionäre (Teilnehmerverzeichnis) liegt vor der Abstimmung zur Einsichtnahme auf (Beilage ./1). -----

Der Herr Vorsitzende stellt fest, dass die heutige ordentliche Hauptversammlung zu allen Punkten der verlautbarten Tagesordnung beschlussfähig ist.-----

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Beilage ./2 angeschlossen, wobei der Text der Tagesordnung allen Erschienen vorliegt. -----

Der Herr Vorsitzende nimmt deshalb von einer Verlesung Abstand. -----

Der Herr Vorsitzende tritt sodann in die Tagesordnung ein. -----

Zum ersten Punkt der Tagesordnung: -----

„Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2021 mit dem Lagebericht des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2021.“-----

Zunächst berichtet der Vorstand Herr Ing. Elmar HASLER über die wichtigsten Vorkommnisse zur Geschäftsentwicklung 2021, insbesondere über die Sacheinlage, Listening, Geschäftsentwicklung und Awards. Sodann berichtet er anhand eines Organigramms über die geplante Umstrukturierung in Business Units sowie gibt jeweils einem kurzen Ausblick hiezu.

Weiters berichtet der Vorstand Herr Mag. (FH) Stefan RUEDL, LL.M. über die Entwicklung der Aktie und die geplante Umreihung in den direct market plus. Weiters berichtet er anhand der wesentlichen Kennzahlen über das Konzernergebnis und den Einzelabschluss der Gesellschaft.-----

Der Herr Vorsitzende dankt dem Vorstand für seine Ausführungen. -----

Der festgestellte Jahresabschluss mit dem Lagebericht des Vorstandes und des Berichtes des Aufsichtsrates (Beilage ./3) wurden gemäß § 108 Abs. 3 und 4 AktG auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht. Daher wird von den Erschienen auf die Verlesung des gesamten Berichtes des Aufsichtsrates verzichtet. -----

Der Herr Vorsitzende stellt zusammengefasst fest, dass der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben im Berichtsjahr vollumfänglich erfüllt hat. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig kontrolliert und die Geschäftsführung der :be AG überwacht. -----

Der Herr Vorsitzende berichtet weiters, dass der Vorstand dem Aufsichtsrat mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über wesentliche Vorgänge, die Lage der Gesellschaft und die allgemeine Geschäftsentwicklung berichtet hat. -----

Aktuelle Einzelthemen und Entscheidungen wurden in Gesprächen zwischen den Mitgliedern des Vorstandes und den Mitgliedern des Aufsichtsrates erörtert. Dadurch wurde der Aufsichtsrat in die Lage versetzt, den nach Gesetz und Satzung obliegenden Verpflichtungen nachzukommen. -----

Der Aufsichtsrat kam im Berichtszeitraum 6 (sechs) Mal zu Sitzungen zusammen. -----

Weitere Einzelheiten, so der Vorsitzende, können dem auf der Homepage der Gesellschaft im Bereich Investor Relations veröffentlichten vollständigen Bericht des Aufsichtsrates entnommen werden. -----

Der Jahresabschluss 2021 (zweitausendeinundzwanzig) wird einstimmig zur Kenntnis genommen und der Vorsitzende ruft en bloc die anderen Punkte der Tagesordnung auf wie folgt: -----

Zum zweiten Punkt der Tagesordnung: -----
„Beschlussfassung über die Gewinnverwendung des Geschäftsjahres 2021“ -----

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, vom bilanzmäßig ausgewiesenen Ergebnis des Geschäftsjahres 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 in der Höhe von EUR 795.250,91 einen Teil in der Höhe von EUR 40.000,00 an die Gewinnrücklagen zuzuweisen, vom danach verbleibenden ausgewiesenen Bilanzgewinn in der Höhe von EUR 742.827,57 den Betrag von EUR 700.000,00, das sind EUR 0,014 pro Aktie am 31.03.2023 an die Aktionäre auszuschütten und den Restbetrag von EUR 42.827,57 auf neue Rechnung vorzutragen -----

Zum dritten Punkt der Tagesordnung: -----
"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021" -----

"Der Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2021 amtierenden Mitglieder des Vorstandes für diesen Zeitraum zu beschließen."-----

Zum vierten Punkt der Tagesordnung: -----
"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021", -----

"Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2021 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates für diesen Zeitraum zu beschließen."-----

Zum fünften Punkt der Tagesordnung: -----
"Wahlen in den Aufsichtsrat", -----

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Hauptversammlung möge beschließen:-----

Dr. Wilhelm KLAGIAN, geb. am 23.01.1965, 6850 Dornbirn, Zieglergasse 9a, Dipl.-Ing. Dietmar EBERLE, geb. 31.10.1952, 6911 Lochau, Bregenzerstraße 13, Dr. Adrian RÜESCH, geb. 03.05.1954, CHE-9000 St. Gallen, Oberer Graben 43, Friedrich ORTH, geb. 19.10.1944, DEU-20099 Hamburg, Koppel 6 und Herrn Mag. Peter SIMMA, geb. 05.09.1960, 6850 Dornbirn, Weidenweg 19 werden jeweils bis zur Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2026 beschließt, in den Aufsichtsrat der :be AG gewählt. -----

Die vom Aufsichtsrat vorgeschlagenen Personen haben jeweils eine Erklärung gemäß § 87 Abs 2 AktG abgegeben, welche auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich ist. -----

In diesem Zusammenhang verweist der Herr Vorsitzende auf die sehr ausführliche Begründung in den auf der Internetseite zugänglich gemachten Beschlussvorschlägen des Vorstan-

des und des Aufsichtsrates. -----

Die vorgeschlagenen Aufsichtsräte sollen en bloc gewählt werden, wobei sich kein Aktionär dagegen ausspricht. -----

Zum sechsten Punkt der Tagesordnung:-----

"Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss einer D&O -Versicherung für den Vorstand und den Aufsichtsrat", -----

„Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, einen Grundsatzbeschluss über den Abschluss einer angemessenen D&O-Versicherung für die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates zu fassen. -----

Zum siebten Punkt der Tagesordnung: -----

"Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022", -----

„Der Aufsichtsrat der Gesellschaft schlägt vor, die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (FN 267030t), Blumauerstraße 46, 4020 Linz zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 zu bestellen.“ -----

Zum achten Punkt der Tagesordnung: -----

"Beschlussfassung über die Änderung der Satzung im Punkt 6. AKTIENURKUNDEN, AUSSCHLUSS DER EINZELVERBRIEFUNG VON AKTIEN, Unterpunkt 6.4., zur teilweisen Ermöglichung der Anwendung der Bestimmungen für gemäß § 3 AktG börsennotierte Aktiengesellschaften", -----

Aus Vereinfachungsgründen schlägt der Vorsitzende vor, auf die Verlesung des genauen Wortlautes der Satzungsänderung zu verzichten, womit alle Aktionäre einverstanden sind. ---

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen daher vor, die Satzung in Punkt 6., Unterpunkt 6.4. wie in der ausführlichen Begründung in den auf der Internetseite zugänglich gemachten Beschlussvorschlägen des Vorstandes und des Aufsichtsrates dargelegt, zu ändern. -----

Zum neunten Punkt der Tagesordnung: -----

"Beschlussfassung über die Änderung der Satzung im Punkt 6. AKTIENURKUNDEN, AUSSCHLUSS DER EINZELVERBRIEFUNG VON AKTIEN, Unterpunkt 6.1., unter anderem zur Anpassung an das geltende Recht." -----

Auch hier schlägt der Herr Vorsitzenden vor, auf die Verlesung des genauen Wortlautes der Satzungsänderung aus Vereinfachungsgründen zu verzichten. Kein Aktionär spricht sich dagegen aus. -----

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen daher vor, die Satzung in Punkt 6., Unterpunkt 6.1., wie in der ausführlichen Begründung in den auf der Internetseite zugänglich gemachten Beschlussvorschlägen des Vorstandes und des Aufsichtsrates dargelegt, zu ändern. -----

Anschließend stellt der Herr Vorsitzende fest, dass damit die Präsentation der Berichte und der Beschlussvorschläge des Vorstandes und des Aufsichtsrates zu allen Tagesordnungspunkten abgeschlossen ist. -----

Vor der Generaldebatte gibt der Herr Vorsitzende die aktuelle Präsenz der heutigen Hauptversammlung bekannt. -----

Sodann stellt ein Aktionär Fragen an den Vorsitzenden und den Vorstand, die für den Aktionär zufriedenstellend von diesen beantwortet werden. -----

Sodann kommt der Herr Vorsitzende zur Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 2. – 9. -----

Er erläutert nochmals das Substraktionsverfahren und das Prozedere der Abtretung. -----

Die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses erfolgt elektronisch mittels eines EDV-Systems. Für die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre beziehungsweise deren Vertreterinnen und Vertreter gilt folgendes: -----

Über ein Tablet ist abzustimmen, wenn mit Nein oder mit Enthaltung gestimmt werden möchte. -----

Wollen die Aktionärinnen und Aktionäre sich den Abstimmungsvorschlägen anschließen, also mit Ja stimmen, brauchen sie keine Eingabe auf dem Bildschirm des Tablet-PC's vorzunehmen. -----

Die Aktionärinnen und Aktionäre müssen zum Abschluss ihre Stimmabgabe auf dem Bildschirm des Tablet-PC's bestätigen. Das erfolgt durch berühren des angezeigten Bestätigungsbuttons. Erst durch die abschließende Bestätigung wird die Stimme tatsächlich abgegeben. Nach der Bestätigung werden auf dem Bildschirm des Tablet-PC's die Bestätigung der Übermittlung der Stimmabgabe und deren Verarbeitung durch den Zentralrechner zur Information der Aktionärin beziehungsweise des Aktionärs angezeigt. -----

Mitarbeiter des Zählservice werden mit dem Tablet-PC's zu den Aktionärinnen und Aktionä-

ren kommen, sodass diese ihre Neinstimmen oder ihre Enthaltungen direkt in das auf dem Bildschirm des Tablet-PC's angezeigte Formular eingeben können. Dies kann von der abstimmenden Person im Anschluss kontrolliert werden. -----

Der Herr Vorsitzende erklärt weiters, sich von der Zuverlässigkeit dieser Abstimmungstechnik überzeugt zu haben und wird die Ordnungsmäßigkeit der Stimmabgabe im Raum überwacht. -----

Sodann eröffnet der Herr Vorsitzende für alle im Saal anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre beziehungsweise deren Vertreterinnen und Vertreter die Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 2. – 9. -----

Der Herr Vorsitzende bittet die Abstimmungshelfer in den Saal. -----

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden gefragt, ob sie zu den Tagesordnungspunkten mit Nein oder Enthaltung stimmen möchten; die Abstimmungshelfer würden dann zu den Aktionärinnen und Aktionären kommen. -----

Über mehrmaliges Nachfragen des Herrn Vorsitzenden erklärt keine Aktionärin und Aktionär – auch nicht durch ihre Vertreter – eine Nein-Stimme oder eine Enthaltung abzugeben. -----

Der Herr Vorsitzende verkündet daher zu den Tagesordnungspunkten 2. – 9. gemäß § 128 AktG (Paragraf einhundertachtundzwanzig Aktiengesetz) die einstimmige Annahme und stellt zu den einzelnen Tagesordnungspunkten die Annahme wie folgt fest: -----

Zum zweiten Punkt der Tagesordnung „Beschlussfassung über die Gewinnverwendung des Geschäftsjahres 2021“ stellt der Herr Vorsitzende fest, dass der zur Abstimmung gebrachte Antrag, vom bilanzmäßig ausgewiesenen Ergebnis des Geschäftsjahres 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 in der Höhe von EUR 795.250,91 einen Teil in der Höhe von EUR 40.000,00 an die Gewinnrücklagen zuzuweisen, vom danach verbleibenden ausgewiesenen Bilanzgewinn in der Höhe von EUR 742.827,57 den Betrag von EUR 700.000,00, das sind EUR 0,014 pro Aktie am 31.03.2023 an die Aktionäre auszuschütten und den Restbetrag von EUR 42.827,57 auf neue Rechnung vorzutragen, angenommen wurde. Die Auszahlung der Dividende soll am 31.03.2023 erfolgen. -----

Zum dritten Punkt der Tagesordnung „Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021“ stellt der Herr Vorsitzende fest, dass der zur Abstimmung gebrachte Antrag bei Stimmenthaltung des betroffenen Herrn Mag. (FH) Stefan RUEDL, LL.M. den Vorständen Ing. Elmar HASLER und Mag. (FH) Stefan RUEDL für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 die Entlastung zu erteilen, angenommen wurde. -----

Zum vierten Punkt der Tagesordnung „Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder

des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021“ stellt der Herr Vorsitzende bei Stimmhaltung von Herrn DI Dietmar EBERLE, Herrn Mag. Peter SIMMA und der GVA Grund- und Vermögensanlagen AG, Berlin, den Inhalt des gefassten Beschlusses wie folgt fest: -----
Der Antrag, die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 zu entlasten, wird angenommen. -----

Zum fünften Punkt der Tagesordnung „Wahlen in den Aufsichtsrat“ stellt der Herr Vorsitzende den Inhalt des gefassten Beschlusses wie folgt fest: -----

Der Antrag, Herrn Dr. Wilhelm KLAGIAN, geb. am 23.01.1965, 6850 Dornbirn, Zieglergasse 9a, Dipl.-Ing. Dietmar EBERLE, geb. 31.10.1952, 6911 Lochau, Bregenzerstraße 13, Dr. Adrian RÜESCH, geb. 03.05.1954, CHE-9000 St. Gallen, Oberer Graben 43, Friedrich ORTH, geb. 19.10.1944, DEU-20099 Hamburg, Koppel 6 und Herrn Mag. Peter SIMMA, geb. 05.09.1960, 6850 Dornbirn, Weidenweg 19, im Sinne des Beschlussvorschlages des Aufsichtsrates in den Aufsichtsrat zu wählen, wird angenommen. -----

Zum sechsten Punkt der Tagesordnung „Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss einer D&O -Versicherung für den Vorstand und den Aufsichtsrat“ stellt der Herr Vorsitzende den Inhalt des gefassten Beschlusses wie folgt fest: -----

Der Antrag, zugunsten aller Mitglieder des Vorstands- und Aufsichtsrates einen Grundsatzbeschluss zu fassen eine D&O-Versicherung abzuschließen, wird angenommen. -----

Zum siebten Punkt der Tagesordnung „Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022“ stellt der Herr Vorsitzende hiemit den Inhalt des gefassten Beschlusses wie folgt fest: -----

Der Antrag, die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (FN 267030t), Blumauerstraße 46, 4020 Linz zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 zu bestellen, wird angenommen. -----

Zum achten Punkt der Tagesordnung „Beschlussfassung über die Änderung der Satzung im Punkt 6. AKTIENURKUNDEN, AUSSCHLUSS DER EINZELVERBRIEFUNG VON AKTIEN, Unterpunkt 6.4., zur teilweisen Ermöglichung der Anwendung der Bestimmungen für gemäß § 3 AktG börsennotierte Aktiengesellschaften“ stellt der Herr Vorsitzende den Inhalt des gefassten Beschlusses wie folgt fest: -----

Den Punkt 6.4. der Satzung wie folgt zu ändern: -----

„Die Aktien sollen zum Handel an einer Börse im Sinne des § 3 AktG oder zum Handel über ein multilaterales Handelssystem im Sinne des § 10 Absatz 1 Ziffer 3 Aktiengesetz (idF BGBl. I.Nr. 86/2021) in Verbindung mit § 1 Ziffer 24 Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 zugelassen werden. Bis die Gesellschaft börsennotiert im Sinne des § 3 AktG ist, kann der Vorstand bestimmen, dass im Rahmen der Einberufung und Durchführung der Hauptversammlung Form und Fristen für im Sinne des § 3 AktG börsennotierten Gesellschaften angewendet werden,“ -----

wird angenommen. -----

Zum neunten Punkt der Tagesordnung „Beschlussfassung über die Änderung der Satzung im Punkt 6. AKTIENURKUNDEN, AUSSCHLUSS DER EINZELVERBRIEFUNG VON AKTIEN, Unterpunkt 6.1., unter anderem zur Anpassung an das geltende Recht“ stellt hiemit der Herr Vorsitzende den Inhalt des gefassten Beschlusses wie folgt fest:-----

Die Satzung im Punkt 6.1. zu ändern wie folgt:-----

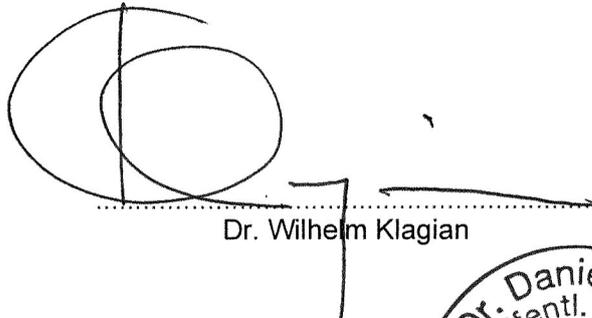
Form und Inhalt der Aktienurkunden, Gewinn- und Erneuerungsscheine bestimmt der Vorstand im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat. Das Gleiche gilt für Schuldverschreibungen, Zins- und Optionsscheine. Inhaberaktien sind in einer oder mehreren Sammelurkunden zu verbriefen, die bei einer Wertpapiersammelbank nach § 1 Absatz 3 Depotgesetz zu hinterlegen sind,-----

wird angenommen.-----

Nach Erledigung aller Punkte der Tagesordnung bedankt sich der Herr Vorsitzende bei allen Teilnehmern und schließt die heutige ordentliche Hauptversammlung der :be AG um 17:15 Uhr.-----

Dieses Protokoll ist gemäß § 110 Abs 3 in Verbindung mit § 140 lit e der Österreichischen Notariatsordnung sowie den hierzu ergangenen Richtlinien der Österreichischen Notariatskammer im Urkundenarchiv der österreichischen Notariatskammer abzuspeichern.-----

Der Vorsitzende:



Dr. Wilhelm Klagian



Dr. Daniel Malin

Öffentlicher Notar
Seite 10

Teilnehmerverzeichnis
Ordentliche Hauptversammlung am 20. Juni 2022



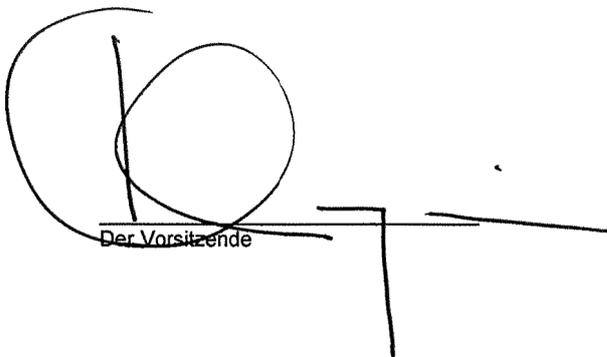
Meine Damen und Herren,

mir liegt nun das Teilnehmerverzeichnis vor.

Das Grundkapital von 50.000.000,00 Euro ist demnach auf der heutigen Hauptversammlung wie folgt vertreten:

Durch die anwesenden Aktionäre und Aktionärsvertreter werden von den insgesamt 50.000.000 Stückaktien, in die das Grundkapital eingeteilt ist, 22.284.831 Stückaktien mit ebenso vielen Stimmen vertreten.

Dies entspricht einem Anteil von 44,57 % aller Stückaktien bzw. des Grundkapitals.


Der Vorsitzende

LEERSEITE

Teilnehmerverzeichnis
Ordentliche Hauptversammlung am 20. Juni 2022
Präsenzliste - Erstpräsenz



Zeit der Präsenzfeststellung: 20.06.2022 16:41:19

Seite 1 von 1

Sortierung nach:

SK-Nr.	EK-Nr.	Name, Sitz / Wohnort	Vertreter / Wohnort	Aktien	BM	G	Aktion
12	12	Eberle, Dietmar Lochau	*** Selbst ***	14.470.000	E	S	Z
13	13	Schneeweiß, Christopher Lauterdach	*** Selbst ***	1.200	E	S	Z
14	14	Stickel, Andreas Bregenz	*** Selbst ***	4.150	E	S	Z
15	15	Simma, Peter Dornbirn	*** Selbst ***	300.000	E	S	Z
16	16	Simma, Peter Dornbirn	*** Selbst ***	2.800	E	S	Z
17	17	Schöpflinger, Petra Lustenau	*** Selbst ***	80.000	E	S	Z
90	18	Walden, Gert Karl Wien	Bersier, Harriet St. Gallen	10.000	E	S	Z
19	19	Ruedl, Stefan Dornbirn	*** Selbst ***	202.568	E	S	Z
20	20	Rettenbacher, Philippe Dornbirn	*** Selbst ***	2.000	E	S	Z
21	21	Paudert, Petra Hörbranz	*** Selbst ***	100.000	E	S	Z
22	22	Hotz, Constance Maria Konstanz	*** Selbst ***	1.500	E	S	Z
23	23	Stoppel, Jürgen Lauterbach	*** Selbst ***	626.951	E	S	Z
24	24	GVA Grund- und Vermögensanlagen AG Berlin	Eberle, Dietmar Lochau	5.000.000	E	S	Z
90	25	Bersier, Harriet St. Gallen	Bersier, Harriet St. Gallen	1.602	E	S	Z
26	26	Kirsch, Ute Zürich	Kirsch, Sebastian Zürich	60.000	E	S	Z
27	27	Georgi, Colette Basel	*** Selbst ***	1.000	E	S	Z
90	28	Dunikowska, Maria Magdalena Kracow	Bersier, Harriet St. Gallen	100.000	E	S	Z
90	29	Dunikowski, Marian Marek Kracow	Bersier, Harriet St. Gallen	283.089	E	S	Z
90	30	Miecznikowska, Konstancja Kracow	Bersier, Harriet St. Gallen	80.000	E	S	Z
90	31	Miecznikowski, Ryszard Kracow	Bersier, Harriet St. Gallen	20.000	E	S	Z
90	32	Görlich, Pawel Kracow	Bersier, Harriet St. Gallen	100.000	E	S	Z
90	33	Dudek, Mateusz Zarzecze	Bersier, Harriet St. Gallen	80.000	E	S	Z
90	34	Kutniowski, Jaroslaw Kracow	Bersier, Harriet St. Gallen	40.000	E	S	Z
90	35	Buczynska-Zapala, Magdalena Kracow	Bersier, Harriet St. Gallen	80.000	E	S	Z
38	38	Herr Cornelius Pirch, Irene Privoznik und Guntramsdorf	Pirch, Cornelius Guntramsdorf	20	E	S	Z
39	39	Allouche, Karim Dornbirn	*** Selbst ***	6.000	E	S	Z
91	91	Franzmann, Marco Lochau	*** Selbst ***	631.951	E	S	Z

BM = Besitzmerkmal
E = Eigenbesitz
F = Fremdbesitz
V = Vollmachtsbesitz

G = Gattung
S = Stammaktien
V = Vorzugsaktien

Seitensumme Seite 1:
Änderungen Gesamt:
präsenz Aktien Gesamt:

22.284.831
22.284.831
22.284.831

Aktion
Z = Zugang
A = Abgang
V = Vertreterwechsel

LEERSEITE

:be AG, FN 543031a
ISIN AT0000A2SGH0

Der Vorstand der :be AG mit Sitz in Lustenau, eingetragen in das Firmenbuch des Landesgerichtes Feldkirch unter FN 543031a ("Gesellschaft"), lädt die Aktionäre der Gesellschaft zu der am 20.06.2022, um 16.00 Uhr (MESZ, Ortszeit Lustenau) in den Räumlichkeiten der Gesellschaft im Millennium Park 20, 6890 Lustenau stattfindenden

ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

ein.

Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2021 mit dem Lagebericht des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2021.
2. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung des Geschäftsjahrs 2021.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021.
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021.
5. Wahlen in den Aufsichtsrat.
6. Beschlussfassung über Zustimmung zum Abschluss einer D&O-Versicherung für den Vorstand und den Aufsichtsrat.
7. Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht.
8. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung im Punkt **6. AKTIENURKUNDEN, AUSSCHLUSS DER EINZELVERBRIEFUNG VON AKTIEN**, Unterpunkt 6.4., zur teilweisen Ermöglichung der Anwendung der Bestimmungen für gemäß § 3 AktG börsennotierte Aktiengesellschaften.
9. Beschlussfassung über die Ergänzung der Satzung im Punkt **6. AKTIENURKUNDEN, AUSSCHLUSS DER EINZELVERBRIEFUNG VON AKTIEN**, Unterpunkt 6.1., unter anderem zur Anpassung an das geltende Recht.

1. Unterlagen zur Hauptversammlung (§ 106 Z 4 AktG)

Die gemäß § 108 Abs 3 bis 5 AktG bereitzustellenden Unterlagen

- Einberufung gemäß § 106 AktG,

- Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten beziehungsweise Erläuterungen zu Tagesordnungspunkt 1., zu dem kein Beschluss zu fassen sein wird,
- Jahresabschluss per 31.12.2021 mit dem Lagebericht,
- Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 2. bis 5.
- Bericht des Aufsichtsrates gemäß § 96 AktG,
- Erklärungen der zur Wahl vorgeschlagenen Aufsichtsräte gemäß § 87 Abs 2 AktG,
- Vollständiger Text dieser Einberufung,
- Formulare für die Erteilung und den Widerruf einer Vollmacht,

stehen ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung, sohin ab dem 30.05.2022, in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in 6890 Lustenau, Millennium Park 20 und zum Download auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.be-ag.eu/hauptversammlung kostenlos zur Verfügung und werden bei der Hauptversammlung aufliegen.

2. Nachweisstichtag und Voraussetzung für die Teilnahme an der Hauptversammlung (§ 106 Z 6 und 7 AktG)

An der Hauptversammlung dürfen Aktionäre der :be AG teilnehmen, sofern sie am Nachweisstichtag, das ist am Ende des 10. Tages vor der Hauptversammlung, somit am 10.06.2022, um 24.00 Uhr (MESZ, Ortszeit Lustenau), Aktionär der :be AG sind. Der Anteilsbesitz am Nachweisstichtag ist durch Übermittlung einer vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedsstaat des Europäischen Wirtschaftsraumes oder einem Vollmitgliedsstaat der OECD ausgestellten Depotbestätigung gemäß § 10a AktG nachzuweisen.

Die Depotbestätigung hat folgende Angaben zu enthalten (§ 10 Abs 2 AktG)

- 2.1. Angaben über den Aussteller: Name/Firma und Anschrift oder einen im Verkehr zwischen Kreditinstituten gebräuchlichen Code (SWIFT Code);
- 2.2. Angaben über den Aktionär: Name/Firma, Anschrift, Geburtsdatum bei natürlichen Personen, gegebenenfalls Register und Registernummer bei juristischen Personen;
- 2.3. Angaben über die Aktien: Anzahl der Aktien (ISIN AT0000A2SGH0);
- 2.4. Depotnummer beziehungsweise eine sonstige Bezeichnung;
- 2.5. Zeitpunkt, auf den sich die Depotbestätigung bezieht;

Die Depotbestätigung wird in deutscher oder in englischer Sprache entgegengenommen. Sie darf zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als sieben Tage sein und bedarf der Schriftform. Die Depotbestätigung muss der Gesellschaft spätestens am dritten Werktag vor der Hauptversammlung, das ist der 15.06.2022, bis 24.00 Uhr (MESZ, Ortszeit Lustenau) wie folgt zugehen:

Per Fax: +43 (0) 1 3750 215-99

oder

Per E-Mail: anmeldung@anmeldestelle.at
oder

Per Post: :be AG
 c/o Link Market Services GmbH
 Siebensterngasse 32-34
 1070 Wien
 Austria

oder

Per Swift: RZBAATWWXXX,
 Message Type MT598 oder MT599; in Feld 20 "HV :be AG" angeben
 sowie in Feld 77E und 79 unbedingt "ISIN AT0000A2SGH0" im Text
 angeben

Die Depotbestätigung als Nachweis des Aktienbesitzes muss sich auf den oben genannten Nachweisstichtag (10.06.2022, 24.00 Uhr [MESZ, Ortszeit Lustenau]) beziehen.

Die Übermittlung der Depotbestätigung gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Hauptversammlung. Die Aktionäre werden dadurch bei Verfügungen über die Aktien nicht gesperrt. Aktionäre können daher über Ihre Aktien auch nach erfolgter Anmeldung weiterhin frei verfügen.

3. Hinweis auf die Rechte der Aktionäre gemäß §§ 109,110 und 118 AktG (§ 106 Z 5 AktG)

Auf die Rechte der Aktionäre zur Beantragung von Tagesordnungspunkten gemäß § 109 AktG, zur Übermittlung von Beschlussvorschlägen gemäß § 110 AktG sowie auf das Auskunftsrecht in der Hauptversammlung gemäß § 118 AktG wird hingewiesen.

Ein schriftliches Verlangen von Aktionären, die einzeln oder zusammen seit mindestens drei Monaten Aktien im Ausmaß von 5% des Grundkapitals halten, dass Punkte auf die Tagesordnung der Hauptversammlung gesetzt und bekanntgegeben werden, ist beachtlich, wenn es der Gesellschaft spätestens am 21. Tag vor der Hauptversammlung, das ist der 30.05.2022, samt Nachweis der Aktionärseigenschaft per Post, adressiert an die :be AG, c/o Link Market Services GmbH, Siebensterngasse 32-34, 1070 Wien, oder per E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an anmeldung@anmeldestelle.at zugeht. Für jeden solchen Tagesordnungspunkt muss ein Beschlussvorschlag samt Begründung vorgelegt werden.

Ein Verlangen von Aktionären, die einzeln oder zusammen Aktien im Ausmaß von 1% des Grundkapitals halten, dass Beschlussvorschläge zusammen mit den Namen der betreffenden Aktionäre, der anzuschließenden Begründung und einer allfälligen Stellungnahme des Vorstands oder des Aufsichtsrats auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht werden, ist beachtlich, wenn es der Gesellschaft spätestens am siebten Werktag vor der Hauptversammlung, das ist der 09.06.2022,

samt Nachweis der Aktionärserschaft per Telefax an +43 (0) 1 3750 215-99 oder per E-Mail an anmeldung@anmeldestelle.at zugeht. Weitergehende Informationen über diese Rechte, insbesondere wie Anträge der Gesellschaft übermittelt werden können, und wie der Nachweis des jeweils erforderlichen Aktienbesitzes zu erbringen ist, sind auf der Internetadresse www.be-ag.eu/hauptversammlung der Gesellschaft abrufbar.

Jeder Aktionär kann zu jedem Tagesordnungspunkt auch noch in der Versammlung Anträge (ausgenommen Vorschläge von Kandidaten zur Wahl in den Aufsichtsrat) stellen, die keiner vorherigen Bekanntgabe bedürfen. Voraussetzung hierfür ist der Nachweis der Teilnahmeberechtigung im Sinne dieser Einberufung.

Jedem Aktionär ist auf Verlangen in der Hauptversammlung Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung eines Tagesordnungspunktes erforderlich ist. Das Auskunftsrecht erstreckt sich auch auf die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaft zu einem verbundenen Unternehmen und auf die Lage des Konzerns, sowie der in einen Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen. Die Auskunft hat den Grundsätzen einer gewissenhaften und getreuen Rechenschaft zu entsprechen. Die Auskunft darf verweigert werden, soweit sie nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung geeignet ist, dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen, oder die Erteilung der Auskunft strafbar wäre. Fragen, deren Beantwortung einer längeren Vorbereitungszeit bedarf, mögen zur Wahrung der Sitzungsökonomie zeitgerecht vor der Hauptversammlung schriftlich an die Gesellschaft übermittelt werden, und zwar per Post, adressiert an die :be AG c/o Link Market Services GmbH, Siebensterngasse 32-34, 1070 Wien

4. Vertretung durch Bevollmächtigte (§ 106 Z 8 AktG)

Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist, hat das Recht gemäß § 113 Abs 1 AktG eine natürliche oder juristische Person zum Vertreter zu bestellen. Der Vertreter nimmt im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teil und hat dieselben Rechte wie der Aktionär, den er vertritt. Die Vollmacht muss einer bestimmten Person in Textform erteilt werden und ebenso wie ein allfälliger Widerruf der Vollmacht zeitgerecht vor der Hauptversammlung entweder spätestens bei der Registrierung zur Hauptversammlung am Versammlungsort, persönlich übergeben oder an die Gesellschaft spätestens am 20.06.2022, 08.00 Uhr (MESZ, Ortszeit Lustenau) (einlangend), wie folgt übermittelt werden:

Per Fax: +43 (0) 1 3750 215-99

Per E-Mail: anmeldung@anmeldestelle.at, wobei die Vollmacht oder der Widerruf der Vollmacht beispielsweise als tif, pdf, et cetera dem E-Mail anzuschließen ist

oder

Per Post: :be AG
c/o Link Market Services GmbH

Siebensterngasse 32-34
1070 Wien
Austria

Formulare zur Erteilung und zum Widerruf einer Vollmacht stehen zum Download unter www.be-ag.eu/hauptversammlung kostenlos zur Verfügung. Die Verwendung dieser Formulare ist für die Erteilung der Vollmacht und deren Widerruf nicht zwingend. Die Gesellschaft selbst oder ein Mitglied des Vorstandes oder des Aufsichtsrats darf das Stimmrecht als Bevollmächtigter jedoch nur ausüben, soweit der Aktionär eine ausdrückliche Weisung über die Ausübung des Stimmrechts zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erteilt hat.

Hat der Aktionär seinem depotführenden Kreditinstitut Vollmacht erteilt, ist es ausreichend, dass dieses zusätzlich zur Depotbestätigung die Erklärung abgibt, dass ihm Vollmacht erteilt wurde.

Die vorstehenden Vorschriften über die Erteilung gelten sinngemäß auch für den Widerruf der Vollmacht.

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass sie auch bei Erteilung einer Vollmacht die Teilnahmevoraussetzungen, wie oben unter Punkt **2. Nachweisstichtag und Voraussetzungen für die Teilnahme an der Hauptversammlung (§ 106 Z 6 und 7 AktG)** zu erfüllen haben. Aufgrund der Novellierung des Aktiengesetzes ist eine anonyme Teilnahme als Legitimationsaktionär (Aktien im "Fremdbesitz") nicht mehr zulässig.

5. Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte (§ 106 Z 9 AktG)

Gemäß § 106 Z 9 AktG iVm § 83 Abs 2 Z 1 BörseG wird weiter bekanntgegeben, dass die Gesellschaft 50.000.000 auf Inhaber lautende Stückaktien ausgegeben hat und jede Stückaktie eine Stimme gewährt.

Um einen reibungslosen Ablauf der Eingangskontrolle zu ermöglichen, werden die Aktionäre beziehungsweise ihre Vertreter gebeten, sich rechtzeitig vor Beginn der Hauptversammlung am Ort derselben einzufinden. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Identität der zur Versammlung erschienenen Personen festzustellen. Sollte eine Identitätsfeststellung nicht möglich sein, kann der Einlass verweigert werden. Die Teilnehmer sind deshalb aufgefordert, einen amtlichen Lichtbildausweis (zum Beispiel Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) zur Identitätsfeststellung mitzubringen. Einlass zur Behebung der Stimmkarten bzw. die Möglichkeit zur Registration für die Hauptversammlung ist ab 15:00 Uhr (MESZ, Ortszeit Lustenau).

Lustenau im Mai 2022

Der Vorstand

LEERSEITE

:be AG,
Lustenau, FN 543031a
ISIN AT0000A2SGH0

**Bericht des Aufsichtsrates der :be AG
vom Mai 2021 für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**

Sehr geehrte Aktionäre,

im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben erfüllt. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig kontrolliert und die Geschäftsführung der :be AG überwacht. Der Vorstand berichtete uns mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über wesentliche Vorgänge, die Lage der Gesellschaft und die allgemeine Geschäftsentwicklung. Weiter hat der Vorstand den Vorsitzenden des Aufsichtsrates laufend informiert. Aktuelle Einzelthemen und Entscheidungen wurden in Gesprächen zwischen den Mitgliedern des Vorstandes und den Mitgliedern des Aufsichtsrates erörtert. Dadurch wurde der Aufsichtsrat in die Lage versetzt, den nach Gesetz und Satzung obliegenden Verpflichtungen nachzukommen.

Im Jahr 2021 wurden keine Ausschüsse gebildet.

An der ersten Sitzung des Geschäftsjahres 2021 am 30.03.2021 nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrats und der Vorstand teil, der zu dieser Zeit ausschließlich aus Herrn Ing. Elmar Hasler bestand. Im Rahmen der Sitzung wurde die geplante Sachkapitalerhöhung durch Einbringung der Aktien an der be architects Holding in die :be AG und deren Bearbeitungsstand besprochen. Weiterhin wurden die Möglichkeiten für einen Gang an den Kapitalmarkt erörtert. In diesem Zusammenhang waren vor allem denkbare Marktsegmente und erforderliche Dienstleister Gegenstand der Beratung. Der Aufsichtsrat fasste einstimmig den Beschluss, vorbereitende Maßnahmen zum Listing der :be AG im Segment direct market der Wiener Börse voranzutreiben. Weiter wurde über die Möglichkeiten der Anpassung des Rechnungswesens an internationale Rechnungslegungsstandards diskutiert. Darüber hinaus wurde einstimmig beschlossen, das neue Branding für die :be AG in Rahmen einer Ausschreibung an externe Dienstleister zu vergeben. Schließlich wurden diverse organisatorische Themen für die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand besprochen und die Sitzungstermine des Jahres 2021 fixiert.

An der zweiten Aufsichtsratssitzung am 30.04.2021 des Geschäftsjahres nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrats und der Vorstand Herr Ing. Elmar Hasler teil. Zudem war Herr Mag. (FH) Stefan Ruedl, LL.M. anwesend. Den Schwerpunkt der Sitzung bildete die Bestellung von Herrn Mag. (FH) Stefan Ruedl, LL.M. zum Vorstand per 01.05.2021. Im Zuge der Bestellung wurde zudem die Vertretungsbefugnis der Vorstände gemäß § 9 der Satzung angepasst.

An der dritten Aufsichtsratssitzung des Geschäftsjahres am 02.06.2021 nahmen bis auf Herrn Friedrich Orth alle Mitglieder des Aufsichtsrats sowie der Vorstand teil. Die

Schwerpunkte der Sitzung bildeten der Bericht des Vorstands zum Geschäftsgang sowie der Stand der Sachkapitalerhöhung. Weiterhin wurden anstehende Hauptversammlungen der :be AG und damit zusammenhängende Tagesordnungspunkte besprochen und festgelegt. Weiter berichtete der Vorstand über die Erkenntnisse zu einem möglichen Listing der :be AG im direct market der Wiener Börse. Schließlich wurden Standardvorlagen für die Tagesordnung von Aufsichtsratssitzungen und die Berichte des Vorstands an den Aufsichtsrat besprochen und verabschiedet.

An der vierten Sitzung des Aufsichtsrates am 22.06.2021 nahmen bis auf Herrn Friedrich Orth und Herrn Mag. Peter Simma alle Mitglieder des Aufsichtsrats sowie der Vorstand teil. Rechtzeitig vor der Bilanzaufsichtsratssitzung stellte der Vorstand dem Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2020 zur Prüfung zur Verfügung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats prüften die Unterlagen und erörterten diese in der Sitzung ausführlich. Der Abschlussprüfer stand für Fragen über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung telefonisch zur Verfügung. Der Aufsichtsrat stimmte den Ergebnissen der Abschlussprüfung ohne Einwendungen zu. Die vom Vorstand aufgestellten Abschlüsse billigte der Aufsichtsrat und stellte den Jahresabschluss fest. Weiterhin wurden diverse Tagesordnungspunkte für die Hauptversammlung besprochen und beschlossen.

An der Aufsichtsratssitzung am 23.09.2021 nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrats sowie des Vorstandes teil. Schwerpunkte der Sitzung bildeten der Bericht des Vorstands zur Geschäftstätigkeit, die Entwicklung der Aktie seit Notierungsaufnahme im direct market der Wiener Börse, die Geschäftsordnungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat sowie die zukünftige Organisation der Unternehmensgruppe. Die Geschäftsordnungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat wurden einstimmig beschlossen. Darüber hinaus wurde beschlossen, Geschäftsordnungen für alle Standorte der Unternehmensgruppe einzuführen.

An der sechsten Aufsichtsratssitzung des Geschäftsjahres am 18.11.2021 nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrats sowie des Vorstandes teil. Die Themenschwerpunkte der Sitzung lagen auf dem Bericht des Vorstands über die Geschäftsentwicklung, dem Budget für das Geschäftsjahr 2022 und diversen gesellschaftsrechtlichen Veränderungen bei Tochtergesellschaften. So wurde einstimmig beschlossen, die be architects Holding AG in eine GmbH umzuwandeln. Dem Budget für das Geschäftsjahr 2022 wurde einstimmig zugestimmt. Zudem wurde der Gründung der be immo GmbH zugestimmt.

An der ersten Sitzung des Jahres 2022 am 17.03.2022 nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrats mit Ausnahme von Prof. DI Dietmar Eberle sowie beide Mitglieder des Vorstandes teil. Der Vorstand berichtete über den Verlauf des Geschäftsjahres 2021 und die operative Entwicklung in den ersten beiden Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Zudem wurden der aktuelle Stand zum Aufbau der drei strategischen Geschäftseinheiten "Architektur", "2226", und "Immobilien" und die hierzu noch notwendigen gesellschaftsrechtlichen Anpassungen erläutert. Der Aufsichtsrat genehmigte darüber hinaus weitere Expansionspläne für die Aufnahme von Verhandlungen zur Übernahme von oder zur Beteiligung an weiteren Architekturbüros an verschiedenen Standorten. Zudem wurden Entwürfe zu Beschlüssen diskutiert, die der Hauptversammlung 2022 vorgelegt werden sollen. Schließlich wurden die weiteren Sitzungstermine für das Geschäftsjahr 2022 vereinbart.

Prüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 wurde von der SPT Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG, Messestraße 11, 6850 Dornbirn, FN 303366b geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat ferner festgestellt, dass der vom Vorstand aufgestellte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Die Prüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Die laufende Prüfung der Geschäftsführung der Gesellschaft durch den Aufsichtsrat sowie die Überprüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 und des Lageberichtes des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021 durch den Aufsichtsrat haben ebenfalls keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben. Die gesetzlichen Informationspflichten des Vorstandes gegenüber dem Aufsichtsrat wurden eingehalten.

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Bericht des Abschlussprüfers wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrates vorgelegt. Der Abschlussprüfer wurde aufklärend tätig und hat den Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 den einzelnen Mitgliedern des Aufsichtsrates vor Beschlussfassung hinreichend erklärt. Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie mit dem Lagebericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021 in seiner Sitzung am 19.05.2022 einverstanden erklärt, den Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 gebilligt, und damit den Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 gemäß § 96 Abs 4 AktG festgestellt.

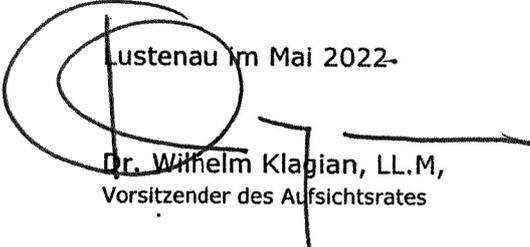
Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstandes an, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2021 der :be AG eine Dividende von EUR 0,014 (ein komma vier Cent) je dividendenberechtigter Aktie, also in Summe EUR 700.000,00 auszuschütten, und den verbleibenden Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Führungskräften sowie dem Vorstand für die im Geschäftsjahr 2021 geleistete Arbeit.

Lustenau im Mai 2022-


Dr. Wilhelm Klagian, LL.M.,
Vorsitzender des Aufsichtsrates

